

Aufsätze



Prof. Dr. Frank Meyer, Universität Zürich



mgr Marta Więckowska, Universität Zürich

Die Rechtsprechung des EGMR in Strafsachen im Jahr 2014

Inhaltsübersicht:**I. Recht auf Leben****II. Strafen und Massnahmen**

1. Lebenslange Freiheitsstrafe
 - a) Unmenschliche oder erniedrigende Haftbedingungen/Recht auf Familienleben
 - b) Verbesserungs- und Entlassungsmöglichkeit
2. Massnahmen und Sachverständigengutachten
 - a) Stationäre therapeutische Massnahme
 - b) Psychiatrisches Gutachten

III. Recht auf Freiheit: Anforderungen an Begründung langer Untersuchungshaft**IV. Fair trial (Art. 6 EMRK)**

1. Plea bargaining
2. Recht auf Zugang zu Gericht
3. Tatprovokation
4. Unschuldsvermutung
5. Konfrontationsrecht

V. Nullum crimen sine lege**VI. Ne bis in idem****VII. Privatleben und Religionsfreiheit**

I. Recht auf Leben

Die staatlichen Schutzpflichten aus dem Recht auf Leben nach [Art. 2 EMRK](#) standen im Zentrum der Beschwerde *Bljakaj and Others v. Croatia*.¹ Das Opfer hatte als Scheidungsanwältin die Ehefrau des Täters vertreten. Der Täter war für häusliche Gewalt, unrechtmässigen Waffenbesitz und Alkoholmissbrauch polizeibekannt und litt unter

Das Dokument "Die Rechtsprechung des EGMR in Strafsachen im Jahr 2014" wurde von Gast am 20.04.2024 auf der Website forumpoenale.recht.ch erstellt. | © Staempfli Verlag AG, Bern - 2024

einer psychischen Störung. Am Tag vor der Tat hatte...

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

Abonnieren ↔

Kaufen ↔

🔑 Login